



In der Nacht hat es geschneit. Nach der Bobbahnbrücke darf die Dampfschleuder ihre Kraft entfalten.



Im freien Abschnitt an der Bahn arbeiten die Männer der Räumtruppe mit dem Spurflug Xk 9143.



Das Krokodil Ge 6/6 Nr. 414 schiebt die Dampfschneeschleuder Xrot 9213 in den (ausserhalb des Dioramas liegenden) Waldabschnitt nach der Brücke.

Von Helge Scholz (Text und Fotos)

Bis in die Vormittagsstunden hinein hatte es geschneit. So schön die weisse Pracht ist und wie romantisch sich die Landschaft das weisse Kleid übergestreift hat, so unerfreulich ist dies für den Bahnbetrieb auf Schienen und Kufen.

Es hat geschneit, was nun?

Die Bahnarbeiter der Bobbahn fegten seit dem Hellwerden die Flocken aus dem Kanal. Für den letzten Wettkampf der Wintersportsaison soll noch einmal alles in Ordnung sein. Auf der RhB-Strecke sind Schneepflug und Schneeschleuder zum Einsatz gekommen. Zwischen den beiden Brücken über den Eiskanal hat man vom Einsatz der Xrot abgesehen. Man hätte die gesamte Arbeit der Bahnhelfer zunichte gemacht. Im Beginn des Waldabschnitts kann dann das rotierende Räumlatt seine Wirkung zeigen. Im hohen Bogen fliegen die Schneemassen vom Gleis in die Wipfel hinein. Ein gigantisches Schauspiel in Wechselwirkung von Maschinenkraft und rauer Natur.

Auftakt zum St. Floritz Cup 2016

Sonnenschein und frostige Temperaturen, leichte Bewölkung, sprich «Deko-Wölkchen»